

Referenten:

- Prof. Dr. Thomas Loew
Facharzt für Psychosomatik,
Psychiatrie und Psychotherapie
- Beate Leinberger
Diplom-Sozialpädagogin,
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Moderation:

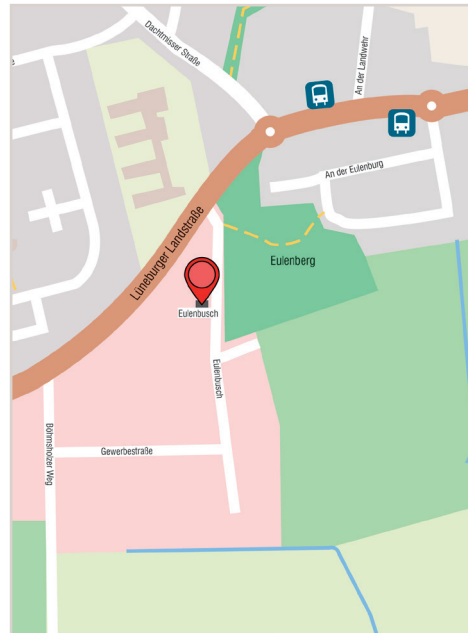
- Jochen Timmermann
Facharzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Kinder- und Jugendpsychotherapie
Ernährungsmedizin

Infos:

- Kosten: 129,- Euro / 16 Unterrichtsstunden
- Es kann für 10,- Euro /Tag Mittagessen dazu gebucht werden
- Begrenzte Teilnehmerzahl
- Sämtliche notwendigen Materialien für diese Fortbildung werden zur Verfügung gestellt.
- Mehr Informationen finden Sie unter www.gewiss-ev.de.
- Screening-Fragebögen, Anamnesebögen, Qualitätssicherung sind auf arabisch, pashtu, dari, farsi und englisch erhältlich.
- Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.
- Bitte benutzen Sie unser Anmeldeformular und überweisen Sie den Betrag auf das dort angegebene Konto.

Hier sind wir

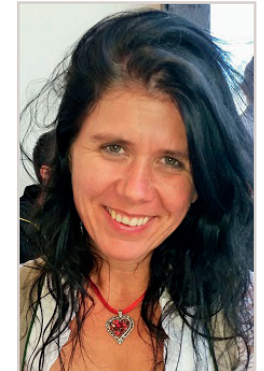
Das MVZ befindet sich direkt neben der Feuerwehr, Parkplätze stehen an der Straße zur Verfügung.



Medizinisches
Versorgungszentrum
Timmermann & Partner

Fortbildung

Kriegsschauplatz Gehirn: Traumahilfe für Flüchtlingskinder



Layout: woebber.de



Medizinisches
Versorgungszentrum
Timmermann & Partner

Zweigstelle Reppenstedt
Eulenbusch 4 · 21391 Reppenstedt
www.timmermann-und-partner.de

**Traumatherapeutische Qualifikation
für Psychotherapeuten und Laien
aus pädagogischen, medizinischen
und anderen Berufen, die sich
in der Flüchtlingsarbeit engagieren**

Hintergrund:

Etwa eine Million Flüchtlingskinder und -jugendliche werden für die nächsten Jahre - auf Hunderte Orte verteilt - mit uns leben, ein Drittel mit stärkeren seelischen Traumatisierungen. Selbst wenn bei 3000 Kinderpsychotherapeuten und 600 Kinderpsychiatern nur jeder 10. in Behandlung käme, wäre unser Versorgungssystem massiv überfordert. Doch es gibt Hoffnung: Seit den 90er Jahren wurden in vielen Krisenregionen Konzepte umgesetzt, die auf psychotherapeutisch angeleiteter Laienhilfe basieren. Unsere späteren TraumaHelfer (TH) sind beispielsweise Medizin-, Psychologie- oder Soz.Päd.-Studenten, Kinderkrankenschwestern oder Fachpfleger aus der Kinderpsychiatrie, Lehrer und Erzieher. Ihr Einsatz setzt die unmittelbare Begleitung durch einen Kinderpsychotherapeuten oder einem entsprechend ausgebildeten Arzt oder Ärztin voraus. In der Fortbildung werden psychotraumatologische Grundlagen auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen vermittelt. Von diesem Basiswissen profitieren alle Berufsgruppen und Helfer, die in Begegnung mit traumatisierten Menschen sind.

Inhalt:

Im Kurs lernen die Teilnehmer psychotraumatologische Grundlagen, das ABC der Stabilisierungstechniken zur Selbstregulation zu vermitteln (kulturunabhängige Atem- und Bewegungsübungen, kognitive und emotionsorientierte Therapie sowie Elemente der Funktionellen Entspannung und SURE) und die Methoden des vom Gewiss e.V. entwickelten Therapiekonzeptes, das eine interkulturelle, zum Teil nonverbale Traumabehandlung ermöglicht. Bestandteile des Konzeptes sind Sandspiel- und Narrative Therapie, Biografiearbeit und EMDR.

Ablaufplan:

Dienstag, 1.8.2017:

9.00 – 9.15 Uhr

- Einführung ins Thema und Vorstellung der Referenten
Jochen Timmermann

9.15 – 10.30 Uhr

- Einführung in die Problemlage „Traumatisierte Flüchtlingskinder in Deutschland“ sowie kulturspezifische Aspekte
- Vorstellung des Behandlungskonzeptes für traumatisierte Flüchtlingskinder im laienhelferunterstützten Gruppensetting
Thomas Loew und Beate Leinberger

10.45 – 12.30 Uhr

- Erkennen von (kinderspezifischen) Traumasymptomen
Diagnostik der PTBS
- Vorstellung der Screening-Bögen in unterschiedlichen Sprachen
Thomas Loew und Beate Leinberger

Mittagspause

13.30 – 15.00 Uhr

- Kleingruppe „Sandspiel“
- Kleingruppe „Stabilisierungstechniken“
Thomas Loew und Beate Leinberger

Gruppenwechsel

15.15 – 16.45 Uhr

- Kleingruppe „Sandspiel“
- Kleingruppe „Stabilisierungstechniken“
Thomas Loew und Beate Leinberger

16.45 – 17.00 Uhr

- Austausch, Plenum

Ablaufplan:

Mittwoch, 2.8.2017:

9.00 – 10.30 Uhr

- Kleingruppe „NET+EMDR“
- Kleingruppe „Neurologische Grundlagen / Psychotraumatologie“
Thomas Loew und Beate Leinberger

10.45 – 12.30 Uhr

- Kleingruppe „NET+EMDR“
- Kleingruppe „Funktionelle Entspannung“
Thomas Loew und Beate Leinberger

Mittagspause und Gruppenwechsel

13.30 – 15.00 Uhr

- Kleingruppe „NET+EMDR“
- Kleingruppe „Neurologische Grundlagen / Psychotraumatologie“
Thomas Loew und Beate Leinberger

15.15 – 16.30 Uhr

- Kleingruppe „NET+EMDR“
- Kleingruppe „Funktionelle Entspannung“
Thomas Loew und Beate Leinberger

16.30 – 17.00 Uhr

- Austausch, Plenum, Klärung offener Fragen
Verabschiedung
Thomas Loew, Beate Leinberger und Jochen Timmermann

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:

MVZ für körperliche und psychische Gesundheit
Timmermann und Partner · Marienstraße 37a,
27472 Cuxhaven
a.sandrock@timmermann-und-partner.de
Telefon 0 47 21/ 39 36 50
Fax 0 47 21/ 39 36 51